

Federführung	Dezernat III Stabsstelle Radmobilität Orner, Birgit Dickow, Julia
--------------	--

AZ./Datum:	III/03-4/Or/17.03.2023		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Gemeinderat	zur Beschlussfassung	öffentlich	28.03.2023

Radnetzkonzeption Fellbach – Hauptradwegenetz, Prüfbereiche für Fahrradstraßen und Startmaßnahmen**Bezug:**

088/2020	BVKA 18.06.2020	GR 30.06.2020
095/2020	BVKA 09.07.2020	GR 21.07.2020
004/2022	BVKA/NUKA 20.01.2022	GR 01.02.2022
220/2022	NUKA 23.11.2022	GR 29.11.2022

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat beschließt das vorgelegte angepasste Radverkehrshauptnetz (Grünes und Gelbes Netz, mit Hauptachsen).
2. *Der Beschluss des Radverkehrshauptnetzes beinhaltet keine Festlegung von Maßnahmen zur Ertüchtigung des Radwegenetzes. Diese werden gesondert und jeweils einzeln in den gemeinderätlichen Gremien vorgestellt, beraten, priorisiert und ggf. beschlossen.*
3. *Im Sinne eines effizienten und sparsamen Mitteleinsatzes sollen sich zukünftige Maßnahmen am Radverkehrshauptnetz orientieren. Bereits bei der Entwicklung von Maßnahmenvorschlägen werden die Belange aller Verkehrsarten, insbesondere auch des Fußverkehrs, sowie die unterschiedlichen Nutzungsansprüche im Straßenraum und auf landwirtschaftlichen Wegen berücksichtigt.*
4. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die vorgeschlagenen Prüfbereiche bezüglich der Realisierbarkeit von Fahrradstraßen und einer Fahrradzone zu untersuchen und die Ergebnisse vorzustellen.
5. Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat die Umsetzung der für das Jahr 2023 vorgelegten Startmaßnahmen mit einem Schwerpunkt auf Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Rad- und Fußverkehr.

Sachverhalt/Antragsbegründung:

Die Veränderungen im Vergleich zur Vorgängervorlage 045/2023 sind kursiv hervorgehoben.

Am 30.06.2020 wurde die Radstrategie Fellbach in den gemeinderätlichen Gremien auf den Weg gebracht. Ein zentrales Handlungsfeld war die Überprüfung, Ergänzung und Verbesserung des Fellbacher Radwegenetzes. Hierfür wurde am 21.07.2020 die Durchführung einer Radnetzkonzeption beschlossen.

Am 19.04.2021 erhielt die Radnetzkonzeption den Zuschlag für eine Förderung in Höhe von 50 Prozent als nachhaltiges Mobilitätskonzept im Rahmen des Förderprogramms für qualifizierte Fachkonzepte des Landes Baden-Württemberg. Das Planungsbüro Via eG aus Köln wurde mit der Durchführung des Projektes beauftragt.

2021 erfolgten verschiedene Vorbereitungs- und Startmaßnahmen. Am 20.01.2022 und am 01.02.2022 wurden dann die Inhalte, der geplante Ablauf, die Methodik und das Analysenetz („Startnetz“) in den gemeinderätlichen Gremien vorgestellt. Den eigentlichen Projektauftritt bildete der Bürgerworkshop am 09.03.2022. Im Anschluss fand die Befahrung des Analysenetzes statt.

Ziele und Mehrwert der Radnetzkonzeption für Fellbach:

- Effektiver und sparsamer Mitteleinsatz
- Konzentration auf die Hauptachsen des Radverkehrs
- Verbessertes Zugang zu Fördermitteln, höherer Fördersatz
- Identifikation dringender Lückenschlüsse und Ausbaumaßnahmen
- Sicherstellung der Durchgängigkeit des Radnetzes
- Fahrrad-Rahmenplan als Grundlage für anstehende Straßensanierungsprojekte („sowieso-Projekte“)

Hauptradwegenetz mit Bündelungsfunktion und Zielgruppenorientierung:

Das vorliegende Hauptradwegenetz (siehe Anlage 1) soll die Grundlage der zukünftigen Radverkehrsplanung in Fellbach bilden. Die Radverkehrs-Haupttrouten bilden ein zusammenhängendes, durchgehend befahrbares städtisches Radverkehrsnetz ab, das die Fellbacher Ortsteile miteinander und mit den Nachbarkommunen verbindet. Auch das landesweite und kreisweite Radwegenetz wurden bei der Netzkonzeption berücksichtigt. Zukünftige Weiterentwicklungen, wie etwa die Ausweisung eines Radschnellweges, erfolgen in Abstimmung mit der vorliegenden Netzkonzeption.

Das Netzkonzept zielt darauf, den Radverkehr auf sicheren und komfortabel befahrbaren Hauptstrecken zu bündeln. Es berücksichtigt die verschiedenen Zielgruppen und die unterschiedlichen Arten des Ziel- und Quellverkehrs (Alltags- und Freizeitstrecken). Einen Schwerpunkt bei den Zielgruppen bildet die Gruppe der schutzbedürftigen Radfahrenden. Alle Verkehrsarten (motorisierter Individualverkehr MIV, ÖPNV, Fußverkehr und Radverkehr) wurden bei der Konzeption berücksichtigt. Die jeweils gültigen Richtlinien und Empfehlungen bilden die Grundlage des Konzepts.

Das für Fellbach entwickelte Hauptradwegenetz wird in ein **Grünes und Gelbes Netz** gegliedert, die jeweils eine unterschiedliche Charakteristik und Funktion aufweisen (siehe Anlage 3). Um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Radfahrenden möglichst gerecht

zu werden, sollen entlang der zentralen Achsen je eine sicher und komfortabel befahrbare Verbindung entlang der Hauptverkehrsstraßen (Gelbes Netz – Zielgruppe: sichere Radfahrende und Pendelnde, die zügig und ohne Umwege ans Ziel kommen möchten) sowie entlang parallel verlaufender Nebenstraßen (Grünes Netz – Zielgruppe: schutzbedürftige Radfahrende und Freizeitradfahrende) angeboten werden.

Hauptachsen im Gelben und Grünen Netz:

Darüber hinaus wurden innerhalb des Hauptnetzes entlang der Nord-Süd- und Ost-West-Achse jeweils eine Grüne und eine Gelbe Verbindung als sogenannte Hauptachsen definiert. Die Zugehörigkeit zu einer dieser Hauptachsen soll unter Berücksichtigung ihrer zum Teil (über-)regionalen Bedeutung (u.a. Zugehörigkeit zu Radnetz BW Alltag und Freizeit) bei der Priorisierung von Maßnahmen (s.u.) besonders beachtet werden.

Prüfbereiche für Fahrradstraßen und Fahrradzonen:

Die vier bestehenden Fahrradstraßen, die sehr gut angenommen werden, bilden ein Alleinstellungsmerkmal für die Radmobilität in Fellbach. Dieses gilt es in Zukunft weiter zu fördern und auszubauen. Daher soll die Aufwertung und die Ergänzung des Fahrradstraßennetzes einen Schwerpunkt im Maßnahmenkatalog der Radnetzkonzeption bilden und unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit bereits in den Startmaßnahmen zur Radnetzkonzeption aufgegriffen werden (siehe Anlagen 4 und 5). Mit Hinblick auf eine sinnvolle und zukunftsgerichtete Ergänzung des bestehenden Fahrradstraßennetzes in Fellbach hat die Verwaltung in einem ersten Schritt sogenannte **Prüfbereiche für Fahrradstraßen** sowie einen **Prüfbereich für eine Fahrradzone** entwickelt (siehe Anlage 2), welche nun auf ihre Machbarkeit untersucht werden sollen.

Bisherige Abstimmung zum Hauptradwegenetz:

Die Netzentwürfe für das Hauptradwegenetz wurden aus dem Verkehrsentwicklungsplan entwickelt, mit den Fachplanungen abgestimmt und im Rahmen eines Facharbeitskreises den Rad- und Fußverkehrsverbänden vorgestellt und mit diesen diskutiert. Eingaben und Hinweise aus dem Bürgerworkshop sowie aus den Mängel- und Unfallmeldungen an die Stadt wurden eingearbeitet. Nach einer ersten Vorstellung der Netzentwürfe im Natur-, Umwelt- und Klimaschutzausschuss im November 2022 sowie im Gemeinderat im Dezember 2022 wurden Hinweise aus den Fraktionen sowie von Seiten der beratenden Mitglieder des NUKA schriftlich gesammelt und eingearbeitet.

Rückmeldungen der Fraktionen des Gemeinderats und der beratenden Mitglieder des NUKA:

Es gingen verschiedene Rückmeldungen, insbesondere zur Zugehörigkeit von Radwegeverbindungen zum Gelben und Grünen Netz und zu den Hauptachsen ein. Außerdem gab es Vorschläge zur Ergänzung oder Wegnahme von Prüfbereichen für Fahrradstraßen und Fahrradzonen sowie zur Ergänzung der Hauptachsen. Alle Rückmeldungen wurden sorgfältig geprüft und abgewogen. Das Netz wurde entsprechend angepasst (siehe Anlagen 1 und 2).

Einige der eingegangenen Rückmeldungen enthielten Vorschläge für konkrete Maßnahmen im Radnetz. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt, im Zuge des Maßnahmen-

katalogs, behandelt werden. Eingegangene Hinweise mit Bezug zu den möglichen Trassen des Radschnellwegs werden gesondert in den gemeinderätlichen Gremien betrachtet.

Auf Rückmeldungen, die auf einen Klärungsbedarf zur Netzkonzeption hinweisen, z.B. der Bedeutung des Hauptnetzes und der Hauptachsen, wird in der Sitzung eingegangen werden.

Erfolgte Anpassungen im Hauptnetz:

Folgende Anpassungen wurden entsprechend der eingegangenen Rückmeldungen seitens der Verwaltung in der Netzkonzeption vorgenommen:

- **Hauptachsen:** In Oeffingen wurde die Remser Straße in die Hauptachsen aufgenommen, da sie im Vergleich mit der Hegnacher Straße die bessere und sicherere Radverbindung darstellt. Die Hegnacher Straße bleibt im gelben Netz, stellt aber keine Hauptachse mehr dar. Die bestehende Gleisunterführung am Bahnhof (Bahnhofstraße, Fellbacher Straße) wurde in eine gelbe Hauptachse umgewandelt, die Karte wurde entsprechend korrigiert.
- **Zusätzliche Hauptachsen** wurden bewusst nicht ergänzt, da eine Konzentration der zukünftig zur Verfügung stehenden Mittel auf die wichtigsten Achsen ermöglicht werden soll.
- An der **Zugehörigkeit zum Gelben Netz** wurde festgehalten, auch wenn für manche Verbindungen kurz- und mittelfristig keine Ergänzung von eigenständigen Radwegen oder Radfahrstreifen möglich sein wird. Auf das gelbe Netz kann nicht verzichtet werden, da es die Stadt für den Radverkehr flächig erschließt. Manche Straßenzüge wie beispielsweise die Untertürkheimer Straße bieten keinen Platz für getrennte Radspuren, jedoch zählen sie dennoch – gemessen an der Verkehrsstärke und der Radverkehrsstärke – zum gelben Hauptverkehrsnetz.
- Der Hinweis auf eine erforderliche **Alternative Querung der Gleise** am Bahnhof wurde ins Hauptradwegenetz aufgenommen. Die wichtigsten derzeit bestehenden **Netzlücken** auf den Hauptachsen wurden ergänzt.
- Bereiche mit unklarer Netzzugehörigkeit (Bahnhofstraße, Cannstatter Straße und Hauptstraße Oeffingen) wurden korrigiert.
- Entlang der Pestalozzistraße (Netzfunktion und wichtige Schulwegeverbindung) wurde ein weiterer **Prüfbereich für Fahrradstraßen** eingerichtet. Der Prüfbereich Pfarrstraße wurde entfernt.
- Zusätzliche **Prüfbereiche für Fahrradzonen** wurden nicht ergänzt. Die Verwaltung schlägt vor, zunächst nur einen ersten Prüfbereich südlich des Friedensschulzentrums ergebnisoffen zu untersuchen. Danach kann die Entscheidung darüber erfolgen, ob dieses Konzept in Fellbach angewendet werden soll und wenn ja, an welchen anderen Stellen.

Startmaßnahmen der Radnetzkonzeption (siehe Anlagen 4 und 5):

In Abstimmung mit den Fachämtern, der Verkehrsbehörde und der Polizeidirektion wurden für Fellbach zwei Startmaßnahmen zur Ertüchtigung der Hauptachsen des Gelben und Grünen Hauptradwegenetzes entwickelt. Unfallmeldungen, Hinweise aus dem Auftaktworkshop der Radnetzkonzeption und Meldungen der Radfahrenden an die Stadt wurden bei der Entwicklung der Startmaßnahmen berücksichtigt.

Schwerpunktmäßig handelt es sich um Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Rad- und Fußverkehr, mit besonderer Berücksichtigung der Schulradwege.

Folgende Startmaßnahmen schlägt die Verwaltung für 2023 vor:

1. Verbesserung der **Verkehrssicherheit** in den **bestehenden Fahrradstraßen** – Theodor-Heuss-Straße und Pfarrer-Sturm-Straße
 - a. Anbringung des Zusatzes „**Anlieger frei**“ und Anordnung des Verkehrszeichens „**Zweirad-Überholverbot**“ in der Theodor-Heuss- und Pfarrer-Sturm-Straße (Ziele: Verbesserung der Verkehrssicherheit und Reduzierung des Durchgangsverkehrs)
 - b. Verlagerung der **Zufahrt zum Einkaufsbereich** Nördliche Bahnhofstraße (Die Anbindung erfolgt über die Eberhardstraße **direkter** und verläuft nur noch auf einem sehr kurzen Abschnitt durch die Fahrradstraße.)
 - c. **Ergänzung der Markierung**: Piktogramm Fahrradstraße als Bodenmarkierung, Anbringung von Sicherheitstrennstreifen an den Senkrechtparkplätzen, türkise Begleitlinie als durchgezogenes optisches Erkennungszeichen der Fahrradstraße, Ergänzung fehlender roter Furtmarkierungen, Erneuerung bestehender Rotmarkierungen mit rutschfestem Belag.
 - d. **Ergänzung von 2 Zebrastreifen** am Minikreisel auf Höhe Wernerstraße und Verbreiterung des Gehwegs (Maßnahme aus Fußverkehrscheck)

Geplante Kosten:

48.829,60 Euro brutto (Markierungsmaßnahmen in den Fahrradstraßen, nicht-investive Maßnahme)

30.000 Euro brutto (Verbreiterung der Gehwege zur Ergänzung von zwei Zebrastreifen, ohne Beleuchtung, investive Maßnahme)

Geplanter Fördersatz LGVFG: 60%

2. Gesicherte **Linksabbiegespur für den Radverkehr** in der **Butterstraße**:

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit am **Knotenpunkt Otilia-Frech-Platz** (Remstalstraße, Butterstraße, Brunnenstraße) in Schmiden soll eine Linksabbiegespur für den Radverkehr markiert werden. Durch verkehrswidriges Abbiegen von Radfahrenden an diesem Knoten kam es in der Vergangenheit vermehrt zu gefährlichen Situationen.

Mit der Anbringung einer verkehrsrechtlich zulässigen und gut markierten Linksabbiegemöglichkeit für den Radverkehr soll die Gefahrenstelle in Zukunft besser abgesichert werden. Zusätzlich werden die Bedingungen für den Fußverkehr an den Querungsstellen verbessert. Vor Umsetzung der Markierungslösung ist ein Informationstermin am Friedensschulzentrum geplant.

Geplante Kosten: 14.323,85 Euro brutto (Geplanter Fördersatz LGVFG: 60%)
Die Maßnahme ist nicht-investiv.

Kostenübersicht:

- Nicht investive Kosten: 63.153,45 Euro (Markierungsmaßnahmen in den Fahrradstraßen und in der Butterstraße)
- Investive Kosten: 30.000 Euro (Gehwegverbreiterungen zur Ergänzung von zwei Zebrastreifen)

Weiterer Zeitplan:

- Mai 2023: Zweiter Bürgerworkshop
- Juni 2023: Abstimmung des Maßnahmenkonzepts in den gemeinderätlichen Gremien
- Sommer 2023: Beratung und Beschluss des Maßnahmenkonzepts
- Sommer - Herbst 2023: Umsetzung erster Startmaßnahmen
- 2024 und Folgejahre: Umsetzung des Maßnahmenkonzepts

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von 63.153,45 € (nicht-investiv)
einmalige Erträge von 37,892,07 € (bei Fördersatz von 60% LGVFG)
- lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil.
Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto 5410000000.42910060 vorhanden
(Markierungsmaßnahmen Fahrradstraße und Butterstraße)
- außerplanmäßige Ausgabe von 30.000 € notwendig
(Gehwegverbreiterung zur Ergänzung von zwei Zebrastreifen, investiv)
neues Produktsachkonto: 54100000.78720102.534
- Sonstiges

gez.
Beatrice Soltys
Bürgermeisterin

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen:

- Anlage 1: Hauptradwegenetz Fellbach mit Hauptachsen
- Anlage 2: Hauptradwegenetz Fellbach mit Prüfbereichen für Fahrradstraßen
- *Anlage 3: Erläuterung Gelbes und Grünes Netz*
- Anlage 4: Startmaßnahmen Radnetz
- Anlage 5: Markierungspläne Fahrradstraßen
- Anlage 6: Umfrageergebnisse (Fraktionen des Gemeinderates und NUKA Mitglieder)